



Modulhandbuch des Fachbereichs Chemie - M.Ed. Chemie -

Stand: 20.03.2012

Allgemeiner Aufbau der Modulbeschreibung:

Modultitel:						
Modulnummer/-kürzel:	Nummer / Kürzel					
Semester	Wintersemester					
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Beispiel: BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester Bachelor-Teilstudiengang Chemie LAGym: Wahlpflichtmodul					
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine					
Modulverantwortliche(r):						
Lehrende:						
Sprache:						
Angestrebte Lernergebnisse	Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erreicht haben? z. B. im Sinne von: Lernergebnisse, die Wissen oder Anwenden nachweisen: z.B. definieren/darstellen/ messen/ berichten/ bewerten von Information, Theorie- und/od Faktenwissen				en/	
	Lernergebnisse, die praktische Fertigkeiten, bei denen Kenntnisse (Wissen) eingesetzt werden, nachweisen: z.B. ausführen, demonstrieren etc. Bsp.: "Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls könne die Studierenden spezialisierte Techniken auswählen und einsetzen/Richtlinien modifizieren/die wesentlichen Beiträge von xy auf dem Gebiet xy zusammenfassen/ etc."			nden ren/die		
Inhalt:	Der (Lehr)inhalt sollte die Ziele des Moduls benennen. (Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte sollen vermittelt werden, damit die Modulziele erreicht werden?)					
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Veranstaltung 1 (Veranstaltungsform, z.B. V) b) Veranstaltung 12 (Veranstaltungsform, z.B. P) [Veranstaltungsformen: V: Vorlesung; Ü: Übungen; S: Seminar; P: Praktikum OE: Orientierungseinheit; E: Exkursion; Pr: Projekt]				2 SWS 6 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und			P (Std)	S (Std)	PV (Std)	
insgesamt)	a) Veranstaltung 1 a) Veranstaltung 2 [LP: Leistungspunkte; P: Präsenzzeit; S: Selbststudium; PV: Prüfungsvorbereitung] Rechengrößenvorschlag für V: P = 1,0* SWS * 14 Wochen S = (1,5 bis 2,0) * SWS * 14 Wochen PV = ca. 1,0 * SWS Rechengrößenvorschlag für P: P = 1,0* SWS * 20 Stunden S = (1,5 bis 2,0) * SWS * 10 Stunden PV = entfällt; im Rahmen von S für Kolloquien etc.	3 6	28 120	42 60	20 -	
	Gesamtaufwand	9	148	102	20	
	1	1	1	1	i	

Studien- /Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen):
Dauer	In der Regel: Angabe 1 oder 2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester oder jährlich
Literatur:	

Modultitel:	Einführung in die Technische und Makrom	noleku	lare Cher	mie [TMC]
Modulnummer/-kürzel:	CHE 07				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester Bachelor-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester BSc Computing in Science, Schwerpunktfach Chemie: Wahlpflichtmodul, Empfehlung 5. Semester Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAPS, LAB und LAS): Wahlpflichtmodul, Empfehlung 5. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym): Wahlpflichtmodul 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Modul CHE 01 (GAC)				
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. HU. Moritz				
Lehrende:	Prof. G. Luinstra, Prof. Dr. HU. Moritz				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Verständnis der Grundlagen der Technischer	und N	Makromole	ekularen (Chemie.
Inhalt:	Grundlagen: verfahrenstechnische Grundoperationen, Wärme- und Stofftransport, dimensionslose Kennzahlen, Hydrodynamik, technische Reaktionsführung, Bilanzierung idealer Reaktoren, Verweilzeitverhalten, Katalyse, makromolekulare Stoffe, Synthese von Polymeren, Kinetik von Polyreaktionen, Struktur und Eigenschaften makromolekularer Stoffe, Physik von Polymeren, Herstellverfahren, Stabilität und Recycling.				n, on
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Einführung in die Technische und Makrom	olekula	are Chemi	ie (V)	2 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Einf. in die Techn. und Makro. Chemie Gesamtaufwand	LP 3 3	P (Std) 28 28	S (Std) 42 42	PV (Std) 20 20
Studien- /Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Klausur.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur:					

Modultitel:	Einführung in die Biochemie [BC]					
Modulnummer/-kürzel:	CHE 08	CHE 08				
Semester	Wintersemester					
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester BSc Nanowissenschaften: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester BSc Computing in Science, Schwerpunktfach Biochemie: Pflichtmodul 5. Semester, Empfehlung 3. Semester BSc Computing in Science, Schwerpunktfach Chemie: Wahlpflichtmodul, Empfehlung 5. Semester Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAPS, LAB und LAS): Wahlpflichtmodul, Empfehlung 5. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym): Wahlpflichtmodul Master-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Wahlpflichtmodul 					
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Modul CHE 01 (GAC)					
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. U. Hahn					
Lehrende:	Prof. R. Bredehorst, Prof. U. Hahn					
Sprache:	Deutsch					
Angestrebte Lernergebnisse	Verständnis der zellulären Strukturen, der Ba Proteine, Nukleinsäuren, Fette und Zucker so der Proteine und Nukleinsäuren (Faltung, Fur	wie de	er grundle	genden P		
Inhalt:	Aufbau, Struktur und katalytische Mechanism Posttranslationale Modifikationen; Enzymkine Nukleinsäuren, Transkription und Translation	etik; Au	ıfbau und	Struktur v		
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Einführung in die Biochemie (V)				2 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Einführung in die Biochemie	LP 3	P (Std)	S (Std)	PV (Std) 20	
	Gesamtaufwand	3	28	42	20	
Studien- /Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Klausur.					
Dauer	1 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jährlich					
Literatur:						

Modultitel:	Rechtskunde und Toxikologie [RETO]				
Modulnummer/-kürzel:	CHE 18				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 BSc Chemie: Pflichtmodul 5. Semester Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAPS, LAB und LAS): Wahlpflichtmodul, Empfehlung 5. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym): Wahlpflichtmodul Master-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Wahlpflichtmodul 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Module CHE 01 und 05 oder verg	gleichb	are Modu	le	
Modulverantwortliche(r):	Dr. F. Meyberg				
Lehrende:	Dr. F. Meyberg, Dr. H. Andresen, Dr. B. Kutso Schröder	cher, D	Dr. A. Paso	chke, Dr.	В.
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Erwerb des Sachkundenachweises gemäß § 5 ChemVerbotsV, Erwerb von Rechtsgrundlagen, die für die Praxis im Studium und Beruf unumgänglich sind sowie von Grundkenntnissen aus dem Bereich der Toxikologie.				
Inhalt:	Allgemeine Rechtskunde, Gefahrstoffrecht, Pflanzenschutz-/Biozidrecht, allgemeine und spezielle Toxikologie einschließlich Verständnis von Wirkungsmechanismen toxischer Substanzen Rechtskunde:				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Rechtskunde für Chemiker (V) b) Toxikologie für Chemiker (V)				1 SWS 1 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Rechtskunde für Chemiker b) Toxikologie für Chemiker Gesamtaufwand	LP 1,5 1,5	P (Std) 14 14 28	S (Std) 21 21 42	PV (Std) 10 10 20
Studien- /Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Keine. Art der Modulprüfung: Klausur.			72	
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				

Literatur:	Rechtskunde:
	Nationale und internationale Gesetzesblätter
	Internet
	Toxikologie:
	Taschenatlas der Toxikologie, Thieme-Verlag
	Lehrbuch der Toxikologie, Spektrum-Verlag
	Urban und Fischer, Pharmakologie und Toxikologie

Modultitel:	Chemie im Alltag [CIA]				
Modulnummer/-kürzel:	CHE 51 A				
Semester	Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 1. UF): Pflichtmodul 6. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 2. UF): Pflichtmodul 2. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich im Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 1. UF): CHE 12-L, 13 L und 14 L. Verbindlich im Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 2. UF): Keine. Empfohlen: Keine.				
Modulverantwortliche(r):	Dr. C. Wittenburg				
Lehrende:	Prof. J. Heck, Dr. C. Wittenburg				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Sicherheit im Umgang mit alltagsrelevanten Themen der Chemie, insbesondere Verständnis chemischer Produkte sowie ihrer Eigenschaften und Wirkungsweisen, chemischer Prozesse in Umwelt und Technik sowie gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Konsequenzen				esondere
Inhalt:	Experimentelle Anwendung und Vertiefung ausgewählter Aspekte der allgemeinen Chemie, der anorganischen und organischen Stoffchemie einschließlich Lebensmittelchemie, Biochemie und chemische Technologie im Hinblick auf chemische Alltagskontexte.				ogie im
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Chemie in übergreifenden Zusammenhängen (S) b) Chemie im Alltag (P) c) Begleitseminar zum Praktikum Chemie im Alltag (S) 2			2 SWS 3 SWS 2 SWS 1 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und	-	LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
insgesamt)	a) Chemie in übergreif. Zusammenhängen b) Chemie im Alltag c) Begleitseminar zum Praktikum d) Exkursion Gesamtaufwand	3 3 3 1	28 60 28 26	42 20 42 4 108	20 10 20
Studien- /Prüfungsleistungen Während der Sicherheitsunterweisung zum Praktikum sowie an den beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. Die Teilnahme an der Exkursion is verpflichtend.			iden		
	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Praktiku Aufgaben, Testate der Praktikumsprotokolle) Seminars "Chemie in übergreifenden Zusami	sowie	ein Vortra		men des

	Art der Modulprüfung: Klausur.
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Literatur:	

Modultitel:	Chemie im Alltag [CIA]					
Modulnummer/-kürzel:	CHE 51 B					
Semester	Sommersemester	Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Bachelor-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Pflichtmodul 6. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAB, LAS): Pflichtmodul 2. Semester 					
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich im Bachelor-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 1. UF): CHE 12-L, 13 L und 14 L. Verbindlich im Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 2. UF): Keine. Empfohlen: Keine.					
Modulverantwortliche(r):	Dr. C. Wittenburg					
Lehrende:	Prof. J. Heck, Dr. C. Wittenburg					
Sprache:	Deutsch					
Angestrebte Lernergebnisse	Sicherheit im Umgang mit alltagsrelevanten Themen der Chemie, insbesondere Verständnis chemischer Produkte sowie ihrer Eigenschaften und Wirkungsweisen, chemischer Prozesse in Umwelt und Technik sowie gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Konsequenzen					
Inhalt:	Experimentelle Anwendung und Vertiefung ausgewählter Aspekte der allgemeinen Chemie, der anorganischen und organischen Stoffchemie einschließlich Lebensmittelchemie, Biochemie und chemische Technologie im Hinblick auf chemische Alltagskontexte.					
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	 a) Chemie in übergreifenden Zusammenhäng b) Chemie im Alltag (P) c) Begleitseminar zum Praktikum Chemie im Das Praktikum wird in der vorlesungsfreien Z Sommersemesters angeboten. 	Alltag	(S)		2 SWS 3 SWS 2 SWS	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	, and the second	LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)	
iiisgesaiiii)	a) Chemie in übergreif. Zusammenhängen	3	28	42	20	
	b) Chemie im Alltag c) Begleitseminar zum Praktikum	3	60 28	20 42	10 20	
	Gesamtaufwand	9	116	104	50	
Studien- /Prüfungsleistungen	Während der Sicherheitsunterweisung zum Praktikum sowie an den beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. Voraussetzungen zur Modulprüfung: Praktikumsabschluss (praktische Aufgaben, Testate der Praktikumsprotokolle) sowie ein Vortrag im Rahmen des Seminars "Chemie in übergreifenden Zusammenhängen". Art der Modulprüfung: Klausur.					
Dauer	1 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jährlich					
Literatur:						

Modultitel:	Chemie im Alltag [CIA]				
Modulnummer/-kürzel:	CHE 51 C				
Semester	Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Master-Teilstudiengang Chemie (LAPS, 2. UF): Pflichtmodul 2. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAPS, 1. UF): Pflichtmodul 3. Semester, Empfohlen: 2. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine. Empfohlen: Keine.				
Modulverantwortliche(r):	Dr. C. Wittenburg				
Lehrende:	Prof. J. Heck, Dr. C. Wittenburg				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Sicherheit im Umgang mit alltagsrelevanten T Verständnis chemischer Produkte sowie ihrer Wirkungsweisen, chemischer Prozesse in Un gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und I	Eigen nwelt u	schaften Ind Techn	und	esondere
Inhalt:	Experimentelle Anwendung und Vertiefung ausgewählter Aspekte der allgemeinen Chemie, der anorganischen und organischen Stoffchemie einschließlich Lebensmittelchemie, Biochemie und chemische Technologie im Hinblick auf chemische Alltagskontexte.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Chemie in übergreifenden Zusammenhängen (S) b) Chemie im Alltag (P) c) Begleitseminar zum Praktikum Chemie im Alltag (S) 2 SW 2 SW				2 SWS 3 SWS 2 SWS 1 SWS
	e) Praktikum Chemie im Alltag mit Schülern Das Praktikum wird in der vorlesungsfreien Z Sommersemesters angeboten.	eit des	i		1 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
insgesamt)	a) Chemie in übergreif. Zusammenhängen	3	28	42	20
	b) Chemie im Alltag	3	60	20	10
	c) Begleitseminar zum Praktikum	3	28	42	20
	d) Exkursion	1	26	4	
	e) Praktikum Chemie im Alltag mit Schülern Gesamtaufwand	1 11	24 166	6 114	50
Studien- /Prüfungsleistungen	Während der Sicherheitsunterweisung zum Praktikum sowie an den beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend. Voraussetzungen zur Modulprüfung: Praktikumsabschluss (praktische Aufgaben, Testate der Praktikumsprotokolle) sowie ein Vortrag im Rahmen des Seminars "Chemie in übergreifenden Zusammenhängen". Art der Modulprüfung: Klausur.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich				
Literatur:					

Modultitel:	Überblick der Anorganischen und Organischen Chemie				
Modulnummer/-kürzel:	CHE 54				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym): Pflichtmodul 1. Semester Master-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Pflichtmodul 1. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine				
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. V. Vill				
Lehrende:	PD Dr. M. Steiger, Prof. Dr. V. Vill				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Erwerb eines vertieften Überblickes über die Organische Chemie	Erwerb eines vertieften Überblickes über die Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie			
	Vertiefung grundlegender Konzepte der Anorganischen Chemie: Bindungstheorien, Koordinationschemie und Festkörperchemie Vertiefung grundlegender Konzepte der Organischen Chemie: die wichtigsten Stoffklassen, Reaktionen und theoretischen Konzepte. Auch grundlegende analytische Methoden und Anwendungsperspektiven der Organischen Chemie werden vorgestellt.				nde
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Überblick der Anorganische Chemie (S)b) Überblick der Organischen Chemie (S)				2 SWS 2 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Überblick der Anorganische Chemie b) Überblick der Organischen Chemie Gesamtaufwand	3 3 6	P (Std) 28 28 56	S (Std) 42 42 84	PV (Std) 20 20 40
Studien- /Prüfungsleistungen	Während der Seminare besteht Anwesenheitspflicht. Voraussetzungen zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme an den Seminaren, in der Regel nachgewiesen durch einen Seminarvortrag und aktive Gestaltung des anderen Seminars. Art der Modulprüfung: Klausur.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	jährlich				
Literatur:					

Modultitel:	Überblick der Analytischen Chemie					
Modulnummer/-kürzel:	CHE 55					
Semester	Winter- und Sommersemester					
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAC Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAF Semester 	 Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 2. UF): Pflichtmodul 4. Semester Master-Teilstudiengang Chemie (LAPS, LAB, LAS): Pflichtmodul 1. Semester 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine	erbindlich: Keine				
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. A. Prange					
Lehrende:	Prof. Dr. A. Prange					
Sprache:	Deutsch					
Angestrebte Lernergebnisse	Vermittlung der Zusammenhänge von Einzels Prozesses; Grundlagen ausgewählter Analys	Vermittlung der Zusammenhänge von Einzelschritten im gesamten Analytischen Prozesses; Grundlagen ausgewählter Analysenprinzipien und -methoden; Grundlagen zur Beurteilung der Nutzbarkeit von analytischen Verfahren für				
Inhalt:					tektion	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Überblick der Analytische Chemie (S) 2 SWS					
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Überblick der Analytische Chemie Gesamtaufwand	3 3	P (Std) 28 28	S (Std) 42 42	20 20	
0. "			_	42	20	
Studien-	Während des Seminars besteht Anwesenheit	spflich	t.			

/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme an den Seminaren, in der Regel nachgewiesen durch einen Seminarvortrag. Art der Modulprüfung: Klausur.
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Literatur:	

Modultitel:	Prinzipien der Chemie				
Modulnummer/-kürzel:	CHE 56				
Semester	Winter- und Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und	Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 1. UF): Pflichtmodul 3. Semester				
Zuordnung zum Curriculum	 Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, 2. UF): Pflichtmodul 4. Semester 				
	Master-Teilstudiengang Chemie (LAPS): Pflichtmodul 4. Semester				
	Master-Teilstudiengang Chemie (LAB, LAS): Pflichtmodul 1. Semester				
	Master-Teilstudiengang Chemotechn	ik (LA	B): Pflichtr	modul 4. S	Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Modulverantwortliche(r):	Empfohlen: CHE 54				
, ,	Dr. FB. Meyberg				
Lehrende:	Dr. FB. Meyberg, PD Dr. M. Steiger, Dr. B. Werner				
Sprache:	Deutsch				
Angestrebte Lernergebnisse	Fähigkeit zu qualifizierten wissenschaftlichen Gesprächen über chemische Themen unter Berücksichtigung ihrer Kontexte. Erwerb allgemeiner und spezieller Kenntnisse				
Inhalt:	Grundlegende Prinzipien der Allgemeinen Chemie als "roter Faden" durch die Fülle der Stoffchemie werden in Form von qualifizierten Fachgesprächen zwischen den Teilnehmenden (keine Referate) geübt:				
	Aufbau der Materie, chemische Bindung, Gleichgewichte, Säure-Basen- und Redox-Reaktionen, grundlegende Reaktionstypen der organischen Chemie wie z.B. nucleophile, elektrophile sowie radikalische Reaktionen, Stereochemie, Thermodynamik, Kinetik.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Prinzipien der Chemie (S) 2 SWS				
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)
insgesamt)	a) Prinzipien der Chemie	3	28	42	20
	Gesamtaufwand	3	28	42	20
Studien- /Prüfungsleistungen	Während des Seminars besteht Anwesenheitspflicht.				
	Voraussetzungen zur Modulprüfung: Keine.				
	Art der Modulprüfung: Mündliche Prüfung (z.B. Moderation einer Gruppensitzung sowie ein Prüfungsgespräch). Das Modul wird mit bestanden / nicht bestanden gewertet. Die Prüfungsleistung geht nicht in die Gesamtnote ein.				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester				
Literatur:					_

Modultitel:	Umweltchemie					
Modulnummer/-kürzel:	CHE 57					
Semester	Wintersemester					
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	 Master-Teilstudiengang Chemie (LAPS): Pflichtmodul 1. Semester Master-Teilstudiengang Chemotechnik (LAB): Pflichtmodul 1. Semester 					
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Verbindlich: Keine Empfohlen: Keine					
Modulverantwortliche(r):	PD Dr. M. Steiger					
Lehrende:	PD Dr. M. Steiger					
Sprache:	Deutsch					
Angestrebte Lernergebnisse	Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der Umweltchemie					
Inhalt:	Betrachtung ausgewählter Aspekte der ökologischen Chemie und der chemischen Ökologie; Verteilung, Schicksal und Wirkung von Problemstoffen in der Umwelt; unter Einbeziehung toxikologischer Aspekte werden Möglichkeiten für eine Risikobewertung diskutiert.					
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	a) Umweltchemie (S)					
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)	a) Umweltchemie	LP 3	P (Std)	S (Std)	PV (Std)	
	Gesamtaufwand	3	28	42	20	
Studien- /Prüfungsleistungen	Während des Seminars besteht Anwesenheitspflicht. Voraussetzungen zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme an den Seminaren, in der Regel nachgewiesen durch einen Seminarvortrag. Art der Modulprüfung: Klausur.					
Dauer	1 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jährlich					
Literatur:						

Modultitel	Abschlussmodul Master-Teilstudiengang	Lehra	mt			
Modulnummer/-kürzel	CHE M LA CHE					
Semester	Sommersemester					
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Master-Teilstudiengang Chemie (LAGym, LAPS, LAB, LAS): Wahlpflichtmodul 4. Semester					
Voraussetzungen für die	Verbindlich: 45 LP					
Teilnahme	Empfohlen: Abschluss der Module der Fachsemester eins bis drei in dem Unterrichtsfach, in dem die Masterarbeit angefertigt werden soll.					
Modulverantwortliche(r)	Vorsitzende bzw. Vorsitzender des Prüfungsa	aussch	usses			
Lehrende	Die Betreuerin oder der Betreuer der Bachelorarbeit aus dem Kreis der anleitungsberechtigten Dozenten des Fachbereichs Chemie					
Sprache	Deutsch					
Angestrebte Lernergebnisse	Einstieg in selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes in Theorie und ggf. Praxis, Kenntnis der Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Das Modul verbindet die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (insbesondere Methodenkompetenz, Arbeitsplanung, Sozialkompetenz/Teamarbeit, ggf. Erstellung einer Abschlussarbeit unter der Verwendung fachspezifischer Software, mündliche Präsentation der Arbeit, Literaturrecherche) mit fachspezifischen Inhalten.					
Inhalt	Vertiefte Bearbeitung eines aktuellen oder grundlegenden Themas in einer Arbeitsgruppe mit Aufstellung eines Arbeitsplans, Literaturrecherche (in der Bibliothek und im Internet), Erlernen der fachspezifischen Methodik, Dokumentation und Auswertung der Daten, Bewertung der Ergebnisse, gegebenenfalls kritische Diskussion im Vergleich zu wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen, Anfertigung einer Bachelorarbeit im Einklang mit den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, mündliche Präsentation der Arbeit mit anschließender Diskussion.					
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	entfällt					
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und		LP	P (Std)	S (Std)	PV (Std)	
insgesamt)	Masterarbeit	17		510	00	
	Mündliche Prüfung (wissenschaftl. Vortrag) Gesamtaufwand	3 20		510	90	
Studien-/Prüfungs- leistungen	Gesamtaufwand Prüfungsbestandteile des Abschlussmoduls sind die schriftliche Ausarbeitung (Masterarbeit) und ein wissenschaftlicher Vortrag (Kolloquium). Das Kolloquium soll bis spätestens sechs Wochen nach Abgabe der schriftlichen Arbeit gehalten werden. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Der Masterarbeit ist eine Zusammenfassung in englischer und deutscher Sprache voranzustellen. Arbeitstitel und Sprache der Masterarbeit zeigen Prüfling und Prüfer/Prüferin einvernehmlich bei Anmeldung der Arbeit der zuständigen Prüfungsstelle an.					
Dauer	1 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jährlich					
Literatur	Erfolgt in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.					